
#  Curriculum zur Berufswegeplanung WRS

|  |  |
| --- | --- |
| **Klasse** | **Themen** |
| **Theorie** | **Praxis** |
| **5** | * Förderung und Training von sozialen und personalen Kompetenzen durch u. a. Sozialtraining, P\*LUS-Modell, Selbstorganisiertes Lernen und Methodentraining
* Mein Ort
 | * Betriebsbesichtigung im Ort
* Besuch eines Bauernhofes
* Girls’ Day/Boys’ Day
 |
| **6** | * Förderung und Training von sozialen und personalen Kompetenzen durch u. a. Sozialtraining, P\*LUS-Modell, Selbstorganisiertes Lernen und Methodentraining
* Berufe der Eltern kennen lernen und vorstellen
* Betriebe im Ort (Einzelhandel, große Betriebe, Handwerk)
* Anlegen des Berufswahlordners „Mein Weg zum Beruf“ und Einführung des Qualipass
 | * Girls’ Day/Boys’ Day
 |
| **7** | * Förderung und Training von sozialen und personalen Kompetenzen durch u. a. Sozialtraining, P\*LUS-Modell, Selbstorganisiertes Lernen und Methodentraining
* Berufsfelder kennen lernen
* Wunschberufe beschreiben, Internetrecherchen
* Vor- und Nachbereitung des Betriebspraktikums, Praktikumsbericht
* Bewerbungsschreiben & Lebenslauf
* Das bin ich / Meine Stärken /Ziele stecken
* Weiterführung des Berufswahlordners „Mein Weg zum Beruf“
* Kompetenzanalyse AC + Fördervereinbarung
* Telefontraining
 | * Girls’ Day/Boys’ Day
* 1 Woche Betriebspraktikum
* Betriebsbesichtigung
 |
| **8****8** | * Förderung und Training von sozialen und personalen Kompetenzen durch u. a. Sozialtraining, P\*LUS-Modell, Selbstorganisiertes Lernen und Methodentraining
* Informationen zu Berufen finden
* Vorbereitung des Tagespraktikums
* Nachbereitung des Tagespraktikums
* Eigene Fähigkeiten/Stärken, Interessen & Fertigkeiten
* Mein Traumberuf
* Neue/unbekannte Berufe kennen lernen: Ausstellung Traumberufe
* Bewerbungsschreiben & Lebenslauf
* Bausteine zur Berufswahl:

**A Lebensplanung*** Meine Pläne

 **B Berufsfindung*** Welche Berufe gibt es?
* Wo kann ich mich informieren?
* Welcher Beruf passt zu mir?
* Wie realistisch ist mein Berufswunsch?
* Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?
* Das Praktikum

 **C Bewerbung*** Die Bewerbungsmappe
* Das Vorstellungsgespräch

 **D Ausbildung*** Der Ausbildungsvertrag / Duales System
* Rechte und Pflichten in der Ausbildung
* Berufswahltest (AfA/BBQ)
* Weiterführung des Berufswahlordners „Mein Weg zum Beruf“
* Mögliche Bildungswege mit Hauptschulabschluss/weiterführende Schulen (**AfA**)
* Einzelcoaching / individuelle Berufswahlbegleitung (**BBQ**)
* Stärkenworkshop (**BBQ**)
* Firmenvorstellungen
* Bewerbertraining **(Barmer GEK od. Volksbank)**
 | * Tag der offenen Tür der **Bauinnung**
* Girls’ Day/Boys’ Day
* Tagespraktikum (über 8-10 Wochen **⇨ Tagespraktikumsbetriebe**)
* 2 Wochen Betriebspraktikum
* Tag der offenen Betriebe der **Interessengemeinschaft Wilferdinger** **Höhe**
* „Spiel das Leben“ (**BBQ**)
* „Schüler meets Azubi“ (Schule/**BBQ**)
* Besuch des BIZ: kennen lernen der Berufsberaterin und der Räumlichkeiten, herausfinden, was man im BIZ machen kann
* Dachdecker-Truck
* M+E-Infotruck (**Südwestmetall**)
* Infoveranstaltung zum Berufsleben (**Botschafter des Handwerks, HWK**)
* Betriebsbesichtigung
* Ausbildungsbotschafter (**IHK**)
* Bewerbertag „Mach dich fit“ (**BBQ, Betriebe**)
* Erlebnispädagogische Veranstaltung
 |
| **9** | * Förderung und Training von sozialen und personalen Kompetenzen durch u. a. Sozialtraining, P\*LUS-Modell, Selbstorganisiertes Lernen und Methodentraining
* Weiterführung des Berufswahlordners „Mein Weg zum Beruf“
* Einzelcoaching / individuelle Berufswahlbegleitung (**BBQ**)
* Individuelle Sprechstunden (**AfA**)
* Regelmäßige Überprüfung des Bewerbungsstandes der Schüler (Schule/**BBQ**)
 | * Sozialpraktikum (Schule/**BBQ**)
* Tanzkurs mit Umgangsformenseminar (**Tanzschule**)
* Tag der offenen Tür der Pforzheimer Berufsschulen
 |

*Hennhöfer/Dr. Wiegand*

*09/2018*